



Früh übt sich, was ein richtiger Schütze werden will: Bei der Parade in Windberg zogen die Kleinsten vor der Fahne und den Erwachsenen her und an begeisterten Zuschauern vorbei.

RP-Foto: Lothar Ströcklin

Schützenfest in Windberg-Großheide: Fahnenzug kam zu spät zur Parade

Der Blick auf die Waage brachte über 300 Liter Bier für König und Ritter

Beim Maiseben zum Schützenfest in Windberg herrschten militärische Töne. Nicht immer zum Entzücken der Teilnehmer. Die entnervte Antwort eines Schützen: „Schrei' doch net ä so!“ Mit vereinten Kräften setzten die Bruderschaftler schließlich den etwa sieben Meter hohen Baum. Sie drückten ihn mit zwei Leitern nach oben und waren schon beim ersten Versuch erfolgreich. Doch Pressewart Manfred Dülfer war nicht so beeindruckt. „Das hatten ganz schöne Schwierigkeiten dieses Mal. Es waren einfach zu viele Leute dabei. Die standen sich gegenseitig fast auf den Füßen.“

Die Schützengruppe Steinberg dagegen hatte Pech: Ihr Fahnenzug

kam zu spät zur Parade. Zur Strafe mussten sie an das Ende des Festzugs. Beim Königshall am Sonntagabend sorgte die 5-Mann-Band „Baff“ aus Mönchensgladbach für Stimmung. Inzwischen holten die Schützen ihren König Friedel Schmitz und seine Ritter Jürgen Hofer und Iggi Wilms ab. Als sie zusammen mit ihren Frauen ins Haus Bäues einmarschierten, war die Stimmung auf dem Höhepunkt: Eine begeisterte „La Ola“ ging durch den Saal.

Einer Brauerei dagegen waren der König und die Ritter ursprünglich zu schwer: Sie hatte leichtsinnigerweise versprochen, das Gewicht des Dreigespanns in Bier umzuwandeln. Doch

die 327,5 Kilogramm waren den Bierbauern zu viel. Nachdem der König aber 10 Kilo abgespeckt hatte, ließ sich die Brauerei nicht lumpen und spendierte den Gerstensaft.

Die 23jährige Jane Harris von der Britischen Armee hatte in Windberg ihren Spaß: Sie hat ein großes Plüschtier gewonnen und es „The Big Cow“ genannt. Ein Hund, der daneben stand, erschreckte sie. Vorsichtshalber schnupperte und kniffte er dann mal. War aber mit vier Pfunden, als sich die Kuh nicht rührte. In

Heute beginnt um 18 Uhr der Klompenhall im Haus Bäues. Am Abend klingt das Schützenfest mit einem Heimatabend aus.